



Hinweise für die Manuskripterstellung im JbAC

Allgemeines

- Manuskripte werden an die Redaktion, Sabrina Tatz M. A. (statz@uni-bonn.de), geschickt
- Manuskripte werden als Text-Datei (alle gängigen Textverarbeitungsprogramme) sowie als Pdf eingereicht. Für Sonderzeichen sollten die verwendeten Fonts mitangegeben werden
- Abbildungen werden vorzugsweise als Tiff-Dateien eingereicht (mindestens 300 dpi; bei Strichzeichnungen 1200 dpi)
- Quellen der Bilder und Verweise auf Bildrechte werden vollständig angegeben
- Bildunterschriften werden in einer separaten Textdatei eingereicht

Format

- Die Vor- und Nachnamen moderner Autoren werden immer in KAPITÄLCHEN gesetzt
- Bei Stellen- und Seitenangaben steht f (ohne Punkt) nur für die nächstfolgende Seite bzw. den nächstfolgenden Vers oder Paragraph, sonst wird immer die Endziffer unter Fortlassung sich wiederholender Hunderter- und Zehnerstellen angegeben; statt des Bindestrichs wird der Schrägstrich (/) verwendet

Beispiele:

Hor. carm. 2,15,6f; 16,5/12. 21/4; FRIEDRICH KLINGNER, Studien zur griechischen und römischen Literatur (Zürich 1964) 524/8.

- Innerhalb runder Klammern stehen eckige Klammern: (... [...(...)]).
- als Anführungsstriche werden » « und › ‹ verwendet
- Fußnotenzeichen stehen immer vor dem Satzzeichen

Zitation antiker Texte

- Die meisten Abkürzungen können unter https://www.antike-und-christentum.de/rac_tools/abkuerzungen eingesehen werden

- *Griechische Autoren* in Anlehnung an LIDDELL/SCOTT/JONES und LAMPE, doch sollen die Abkürzungen so gewählt werden, dass Verwechslungen vermieden werden (zB. Aristoph. und Aristot.)
- *Lateinische Autoren* nach Thesaurus linguae Latinae
- Die *Titel antiker Schriften* sind klein zu schreiben, sofern es sich nicht um Eigennamen oder anonyme Werke sowie biblische Bücher handelt (zB. Lucian. Alex.; Men. epit.; Olymp. in Aristot. meteor.; Gen.; Mt.; 2 Petr.)
- *Zählung* von Büchern, Kapiteln und Paragraphen durchweg in arabischen Ziffern; Abteilung von absteigenden Gliederungseinheiten durch Komma, von gleichen Gliederungseinheiten durch Punkt, sonst mit Semikolon abtrennen (zB. Od. 22,246. 358; 24, 212/6; Plat. Phaedo 69e. 71c; resp. 4,428a/c).

Sekundärliteratur

- Häufig zitierte Literatur (ab der dritten Verwendung) kann in einem separaten *Verzeichnis* aufgeführt werden. Alternativ kann dieses Verzeichnis als erste bzw. letzte (evtl. ungezählte) Fußnote in den Fließtext gesetzt werden
- Die Zitation im Fließtext erfolgt dann entweder nach Autor-Jahr (SCHMIDT 2000, SCHMIDT 2000a etc.) oder nach dem ersten Substantiv des Titels (CUMONT, Théologie = F. V. M. CUMONT, La théologie solaire du paganisme romain (Paris 1909)
- *Literatur in den Fußnoten*: die Zitation von Beiträgen in den Fußnoten folgt diesem Schema. Wenn der Verweis mehr als drei Anmerkungen zurückliegt, wird zusätzlich die Nummer der Fußnote angegeben:

¹⁵ J. J. RASCH / A. ARBEITER, Das Mausoleum der Constantina in Rom = Spätantike Zentralbauten in Rom und Latium 4 (Mainz 2007) 305.

...

³⁰ RASCH/ARBEITER, Mausoleum aO. (Anm. 15) 25.

- Die Großschreibung fremdsprachiger Buch- und Aufsatztitel folgt den Regeln für die Groß- und Kleinschreibung fortlaufender Texte der entsprechenden Sprache
- Zitation von Fußnoten durch tiefgestellte Indexziffer bei der zugehörigen Seitenzahl: MAIER aO. 215₂₃.
- Die Abkürzungen von Reihen und Zeitschriften sind unter https://www.antike-und-christentum.de/rac_tools/abkuerzungen einsehbar (Faustregel: Jeweils die ersten Silben der Nomina mit großen Anfangsbuchstaben ohne Zwischenraum aneinanderhängen)
- Neue Abkürzungen orientieren sich an S. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete
- Feste Abkürzungen: Hdb – Jb – Wb – Zs – Ztg

Zitierbeispiele

Monographien:

A. OVADIAH, *Corpus of the Byzantine churches in the Holy Land = Theophaneia* 22 (Bonn 1970) 224 Taf. 23

Zeitschriften:

E. A. JUDGE / S. R. PICKERING, *Papyrus documentation on Church and community in Egypt to the mid-fourth century: JbAC* 20 (1977) 47/71

Festschriftenbeiträge:

A. DIHLE, *Indische Philosophen bei Clemens Alexandrinus: Mullus*, Festschr. Th. Klauser = *JbAC Erg.-Bd.* 1 (Münster 1964) 60/9

Lexikonartikel:

J. H. WASZINK, *Art. Aether: RAC* 1 (1950) 150/8

Dissertationen (sofern sie nicht im Buchhandel erschienen sind):

K. EICHNER, *Die Werkstatt des sog. Dogmatischen Sarkophags. Untersuchungen zur Technik der konstantinischen Sarkophagplastik*, Diss. Heidelberg (1977)

Universitäts- und Gymnasialprogramme:

F. OVERBECK, *Die Bischofslisten und die apostolische Nachfolge in der Kirchengeschichte des Eusebius*, Progr. Basel (1898) 17f

Ausstellungskataloge:

Römer am Rhein, Ausst.-Kat. Köln (1967) 139 nr. A13 Taf. 23

Häufige Abkürzungen

- Bitte Abkürzungen einheitlich verwenden: id./ead., ibid., op. cit. **oder** ders./dies., ebd., aO. etc.
- Feste Abkürzungen: aO. – zT. – zSt. – vC. – nC. – vJ. – iJ. – Jh. – Jtsd. – nr. – zB.
- Zeitschriften: JbAC – TU – ZAW – ZDMG – ZDPV – ZKG
- Lexika: DACL – LThK – PW – RAC – RGG – ThWbAT – ThWbNT
- Textausgaben: BKV – CCG – CCL – CSEL – GCS – PG – PL – PO – SC

Kontaktdaten Redaktion

Sabrina Tatz M. A.
Franz Joseph Dölger-Institut
Oxfordstraße 15
53111 Bonn

Tel. 0228/73-6177
statz@uni-bonn.de